

Jugendgruppe trifft sich zweimal im Monat

Ferienprogramm bietet Einblicke in Tierrettung

Hettenkofen. Den Aufbau einer Jugendgruppe planen derzeit die Vorsitzenden der Deggendorfer Tierrettung, Sigrid und Mario Renz. Um so mehr freuten sie sich zusammen mit Jugendleiter Andre Poul, dass sie am Samstagmittag sechs Mädchen und Buben in ihrer Dienststelle in Hettenkofen begrüßen konnten. Unter dem Titel „Was macht die Tierrettung?“ hatten sie für das Ferienprogramm der Gemeinde Stephansposching einen Informationsnachmittag vorbereitet.

klar, dass nicht nur das „Katz vom Baum holen“ zur Tierrettung gehört, sondern ein ausgeklügeltes System dahintersteckt, damit jedem Tier geholfen werden kann. Zudem gehören auch Rückholaktionen aus dem Ausland dazu. Ebenso ist die Tierrettung im Einsatz, wenn Autobesitzer ihre Tiere unbedacht in der Sommerhitze in verschlossenen Autos dahin vegetieren lassen. Die Mädchen und Buben waren von der Vielfalt der Einsätze verblüfft.

Neuzugänge jederzeit willkommen

Jugendleiter Poul hofft nun, die Interessierten bei den zweimal monatlich stattfindenden Treffen der Nachwuchsgruppe wieder begrüßen zu können. Wer Interesse hat, daran teilzunehmen, kann sich auch per E-Mail unter info@tierrettung-deggendorf.de oder unter ☎ 0151/52197698 weitere Informationen holen.

Schnell wurden den Kindern



Jugendleiter Andre Poul (2.v.l.) und Vorsitzende Sigrid Renz zeigten den Kindern die Ausstattung und die Einsatzmöglichkeiten, die der Tierrettungswagen bietet. – Foto: Bachmeier

Flussabwärts und hoch am Gipfel

Zwei Radtouren des SRC Otzing führten nach Vilshofen und in den Bayerischen Wald



Eine etwas andere Radtour: Der SRC Otzing genoss erst die Freuden einer Schifffahrt und radelte dann von Vilshofen zurück.

Otzing. Mit zwei Radtouren setzte der SRC Otzing im August sein Jahresprogramm fort. „Donauabwärts mit dem Raddampfer“ hieß es für die Radlergruppe des SRC Otzing, die sich kürzlich ganz gemütlich erst um die Mittagszeit auf den Weg nach Deggendorf machte.

Ziel der 25 Radler war die Schiffsanlegestelle in Deggendorf, direkt neben bzw. im Donaugarischengelände. Die Gruppe hatte nämlich auf dem aus Regensburg kommenden Schiff Plätze für eine Fahrt nach Vilshofen reserviert. Für viele Radler war es die erste Schifffahrt auf der Donau und alle waren sich einig, dass der Blick vom Wasser aus auf die vorbeiziehenden Ortschaften wie z.B. Winzer und Hofkirchen ganz neue Perspektiven eröffnete. Einige wunderten sich, warum man nicht schon eher eine solche Schifffahrt in Betracht gezogen hatte.

Nach gemütlichen eineinhalb Stunden schwangen sich die Radler auf den Sattel und traten auf dem Rückweg kräftig in die Pedale, vorbei an Pleinting und Künzing, wo man schließlich die Seite wechselte und sich über Arbing zielstrebig der verdienten Einkehr in

Moos näherte. Von da aus war es nur noch ein Katzensprung nach Hause, wo man gestärkt und zufrieden am frühen Abend ankam.

Zwei Tage waren am vergangenen Wochenende einige Radler des SRC mit dem Mountainbike im Bayerischen Wald unterwegs. Im Programm hieß es „In Woid eine und wieda aussa“ und die Tour hatte in bewährter Art und Weise Alfred Konrad ausgearbeitet. Start war an Mariä Himmelfahrt um 9.30 Uhr in Plattling. Entlang der Isarauen ging es zuerst nach Fischerdorf und von da aus weiter nach Grafing. Von da aus strampelte die Gruppe auf den Vogelssang. Weiter ging die Fahrt nach St. Englmar und hier war es an der Zeit für eine kleine Pause. Über den Pröller, natürlich mit Foto am Gipfelkreuz, führte die Strecke weiter „in Woid eine“ und die Gruppe erreichte den dunklen, fast gespenstisch anmutenden Höllensteinsee. Auch hier gönnte man sich eine Pause, ehe man die letzten Kilometer bis zum Hotel absolvierte.

Welches Wetter der nächste Tag für die zweite Etappe bringen würde – darüber gab es geteilte Meinungen. Der wolkenverhangene



Gruppenbild am Pröller-Gipfelkreuz: Die Otzinger Radfahrer erlebten eine regenreiche Tour im Bayerwald. – Fotos: Schmid

Himmel ließ beim Frühstück nichts Gutes ahnen. Schon nach ein paar Kilometern stülpten sich die Radler die Regenkleidung über. Das Motto blieb an diesem Tag auch „Regenkleidung an- und ausziehen“, denn immer wieder ging ein Regenschauer nieder. Der Streckenverlauf ging über Arnbruck direkt weiter zum Arber, wo man sich nach Schareben hinaufarbeitete – die Hütte kam genau richtig für eine regenbedingte Pause. Der Weg schlängelte sich weiter in Richtung Arbergipfel. Das Thermometer zeigte hier nur noch 7 Grad – mitten im August. Die tollen Ausblicke, die sich bei gutem Wetter geboten hätten, konnten die Radler nur ahnen, doch die lange Abfahrt

Richtung Arbersee und nach Regenhütte entschädigte die Radler.

Letzter Punkt war die gemütliche Fahrt zum Schwellhäusl und in der Hütte zog man das Resümee nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung“. Gefallen hatte es allen und die Wetterkapriolen des zweiten Tages traten in den Hintergrund. Die letzten Kilometer brachten die Gruppe direkt zum Bahnhof nach Ludwigsthal. Dort hieß es Radl verstauen, bequem zurücklehnen und die Rückfahrt genießen, denn gerade ging wieder ein kräftiger Regenschauer nieder. Die Bilanz: 130 Kilometer, 2800 Höhenmeter und jede Menge neue Eindrücke. – pz

ANZEIGE

Leserreise

Cote d'Azur

Monaco - Nizza - Cannes

Erleben Sie mit uns Promenaden, Palmengärten und bezauberndes Hinterland!

5 Tage 29.10. - 02.11.2014

Eingeschlossene Leistungen:

Busfahrt mit Fernreisebus, 4 x Übernachtung/HP im sehr guten Hotel der Mittelklasse „Eden Park“ (4*) in Diano Marina. Ganztägige Ausflugsfahrt ins Fürstentum Monaco mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten, u. a. das fürstliche Schloss (Außenbesichtigung) und den herrlichen Yachthafen. Ausflug mit örtlicher Reiseleitung zu den wohl bekanntesten Städten der Cote d'Azur, Nizza und Cannes. Von Cannes aus haben Sie die Möglichkeit gegen Mehrpreis eine Schifffahrt zu den Lerinischen Inseln zu machen. Besichtigung Sanremos, der Königin der Blumenriviera und Abstecher in das Hinterland in das mittelalterliche Dorf Dolceaqua in dem sich die imposante Burg des Doria Schlosses befindet. Anschließend Besuch des Dörfchen Cervo mit der auf einem Bergsporn liegenden Altstadt. Kulinarischer Genuss verspricht ein Abend mit ligurischen Spezialitäten sowie eine Weinprobe passend zum Abendessen im Hotel. An zwei Abenden spielt Live-Musik im Hotel.

Reisepreis pro Person inkl. HP im DZ ab € **459,-**

Einzelzimmer-Zuschlag für 4 Nächte € 90,-
Anmeldeschluß: Montag, 15. 09. 2014
Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen



Gerne informieren wir Sie näher. Wir freuen uns auf Sie!

Info unter ☎ 0991/37009-37 und in unseren Geschäftsstellen.

Veranstalter: Sieghart Reisen



Osterhofen Plattling Deggendorfer Zeitung
ZETUNG FÜR DAS DONAU DEGGENDORF ZETUNG FÜR DEN LANDKREIS DEGGENDORF

Mehr als nur Zeitung.

www.pnp.de

PINNWAND

Bildung

PLATTLING Stadt- und Pfarrbücherei: Heute, von 9 bis 17 Uhr, im Bürgerspital. ☎ 09931/8901323

Freizeit / Kultur

PLATTLING Nepomuk-Museum: Dienstag von 17 bis 20 Uhr, Sonntag und Feiertag von 13 bis 17 Uhr, und nach Anmeldung unter ☎ 09931/2827. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter „Events - Kunst - Kultur“.

Recyclinghöfe

Recyclinghof/Grüngutannahmestelle Plattling: 12 bis 17 Uhr.
Baubfall-Recyclingzentrum Stephansposching-Sautorn: 7 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr.

Standesamt

Gestorben ist am 13. August Hildegard Söldenwagner (94), Plattling.

Vereine / Verbände

PLATTLING BRK TagWerk-Lebensmittelladen: Heute, 9.30 bis 11.30 Uhr, Lebensmittelausgabe im TagWerk, Erdgeschoss, Rückgebäude, Reiterstraße 24.
Ferien mit Pfiff: Heute, 11 Uhr, „Piraten on tour - das Spielmobil kommt“, Bürgerspital-Garten.
Ferien mit Pfiff: Heute, 15 Uhr, „Fahrradausflug in die schönen Isarauen“, ab Jungendtreff.

Ferien mit Pfiff: Heute, 9.15 und 10 Uhr, „Magische Harfe von Mistana“, Bürgerspital.
Ferien mit Pfiff: Heute, 9.30 und 13 Uhr, „Enkaustik-Malerei“, Bürgerspital.
Jugendtreff: Heute, 15 bis 19 Uhr, Treff, in der Molkereistraße.

Karate Seibukan: Heute, 17.30 bis 18.30 Uhr, Kinder Anfänger und Weißgurte; 18 bis 19.10 Uhr Schüler Gelb- bis Grüngurte; Seibukan Karate Dojo Plattling, Werkstraße 7. ☎ 0991/30631

Postsportverein Damen: Heute, 18 Uhr, Radfahren ab Bürgerspital.

Sozialpsychiatrischer Dienst: Heute, 8.30 bis 16.30 Uhr, Tageszentrum in der Reiterstraße 24 geöffnet. Weitere Angebote unter www.kvdeggendorf.brk.de

Spvgg A-Jugend: Heute, 18.30 Uhr, Training.

SV Pankofen Mädchen/Damen: Heute, 18.30 Uhr, Training der Mädchen, anschließend der Damen.

TSV Aikido: Heute, 18.45 bis 20.30 Uhr, Training für alle Altersgruppen, Budo-Center.
TSV Gymnastik: Heute, 9.30 bis 10.30 Uhr, Gymnastikstunde „Fit in den Tag“, Budo-Center.

TSV Leichtathletik: Heute, 17 Uhr, Training Gruppe Kiermeier, 18 Uhr, Gruppe Hofmeister, Karl-Weinberger-Stadion.

TSV-Geschäftsstelle: Heute, 18.30 bis 20.30 Uhr, geöffnet; Deggendorfer Straße 36. ☎ 09931/929881

OTZING

Ferienprogramm: Heute, 7 Uhr, „Auf gehts zum Angeln“, Treffen Sportplatz Ettlting.

Maltesergruppe: Heute, 9 bis 12 Uhr, Kleiderkammer und Kaffeetreff geöffnet, Hauptstraße 66.

STEPHANSPOSCHING

Ferienprogramm: Heute, 11 Uhr, „Acrylmalerei“ bei Marianne Winter.

Kontakt

Liebe Leser, wenn Sie Veranstaltungen oder Hinweise bekannt geben möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Redaktionsassistentinnen in den Lokalredaktionen:
Plattling: Eva Leitner, ☎ 0 99 31/91 24 21, E-Mail: red.plattling@pnp.de

NAMENTLICH IN DER PZ

Gartenfest in die Halle verlegt

Otzing. Es sollte ein Gartenfest werden, aber es regnete den ganzen Tag wie aus Eimern: Die Freiwillige Feuerwehr Otzing verlegte am Samstag ihr Fest zurückhand in die Fahrzeughalle. So wurde aus dem Feuerwehr-Gartenfest ein Feuerwehr-



Hallenfest und das auch noch mit (anfangs) ganz wenigen Feuerwehrmännern. Diese hatten nämlich einen Einsatz auf der Autobahn bei einem Verkehrsunfall, um die Unfallstelle abzusichern (siehe Beitrag unten). Aber trotz all dieser Umstände wurde es ein gelungenes Fest. Die Halle war schließlich vollbesetzt, unter anderem auch mit den beiden Bürgermeistern Johannes Schmid und Alois Bauer und einigen Gemeinderäten. Gegen 20 Uhr waren auch wieder alle Feuerwehrleute von ihrem Einsatz zurückgekehrt. Bestens versorgt wurden die Gäste musikalisch von der „Gredmusi“ aus Deggendorf. Der erste Kommandant, Josef Schmid, war sehr zufrieden mit dem Verlauf des Festes. Dass die Gäste bis in den späten Abend geblieben sind, wertete er als ein Zeichen der großen Dorfgemeinschaft und des Zusammenhalts der Bewohner. Er bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützern der Feuerwehr: „Es war toll.“ – kle/Foto: Ladebeck

Drei Wehren im Einsatz



Wallersdorf. Die Feuerwehr Wallersdorf, Landau und Otzing sind am Samstag gegen 17 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall auf die A 92 zwischen den Anschlussstellen Wallersdorf und Plattling gerufen worden. Ein Audi-Fahrer mit Mönchengladbacher Kennzeichen war nach ersten Erkenntnissen am Unfallort nach einem Starkregen auf einen vorausfahrenden Mini einer Österreicherin aufgefahren. Die Fahrerin im Mini musste von den Feuerwehren Wallersdorf und Landau mit dem Rettungssatz aus ihrem Fahrzeug befreit werden. – vl/Foto: Lengfelder